Beilage zu Nr. 6 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **34 (1912)**

Heft 6

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fortsetzung des Sprechsaals

Antworten

Auf Frage 59: Die Dichter haben früher nicht nur den Trunk, sondern auch die Ausschreitung auf diesem Gebiet — den Rausch — verherrlicht. „Wer niemals einen Rausch gehabt, der ist kein braver Mann," heißt es in einem vielgesungenen alten Lied. Glücklicherweise hat diese Anschauung sich aber doch geändert, so daß ein jeder Mann, der etwas auf seine Reputation hält und zu den Einsichtigen und Achtungswerten gezählt sein will, es zu verbergen sucht, wenn er sich in den Zustand versetzt hat, daß er seiner Gedanken und Triebe nicht mehr ganz Meister ist. Ganz besonders daheim bei den Seinigen, wo er als Haupt der Familie verehrt und gehalten sein will, wird der einigermaßen kluge und einsichtige Mann seine Würde aufrecht zu halten suchen; er wird sich hüten, in diesem, aller Würde Hohn sprechenden Zustand den Seinigen unter die Augen zu treten. Das würde — und gewissenlosen Vaters Schuld ist es, wenn die Söhne nach der gleichen Seite neigen, wenn sie des Vaters Beispiel nachahmen. Zum Glück kommt es oft vor, daß die von einer feinfühligen Mutter abstammenden Kinder an des Vaters abstoßendem Beispiel einen Grauen einnehmen. Bei Ihnen selbst scheint dies der Fall zu sein. Suchen Sie in diesem Sinn auch in zarter, echt schwesterlicher Weise auf Ihre Brüder einzuwirken, dann wird der Gedanke an die Zukunft Sie nicht mehr so sehr zu schrecken vermögen. Den Vater werden Sie kaum zur Einsicht bringen können, da ist ein wahrhaft guter Freund der beste Berater und Helfer. Willenschwache Menschen bedürfen eines Führers, der einen gewissen Zwang ausüben und den Haltlosen an Klippen sicher vorbeiführen kann.
M. J.

Auf Frage 60: Wer in dieser heftigen Weise von der „Dichteritis" befallen ist, der ist unheilbar. Wenn die von dem Leiden befallenen sich nur daran erinnern wollten, wie zaghaft und mit welcher Selbstkritik unsere größten Schriftsteller und Schriftstellerinnen gegen sich selber vorgegangen sind. Viele warteten, bis das Haar zu grauen begann, ehe sie selber an ihre Berufung, an ihr Talent glaubten. Unermüdlich entwickelten sie aber in der Stille ihre Begabung, die dann dafür mustergültige Früchte zu Tage förderten. Aber eben, wer sich selber als Genie bewundert, der hat keinen richtigen Maßstab. Ihr so wohlmeinendes Bemühen, die, in ihrem Wahn befangene zu belehren, hat nicht viel Aussicht auf Erfolg. Sie müssen sie gewähren lassen. X.

Auf Frage 61: Benutzen Sie ein Rieselbad. Es ist ein um den Hals gelegter Ring, durch dessen Oeffnungen Wasser von beliebiger Temperatur über den Körper herabrieselt. Das Rieselbad kann an die Wasserleitung angeschlossen werden, oder in Verbindung mit einem in der Höhe angebrachten Wassergefäß ist der kleine Apparat in jedem beliebigen Raum zu etablieren. Der Badende steht dabei in einer niederen, runden Blech- oder einer zusammenlegbaren Gummiwanne, in welche das über den Körper herabrieselnde Wasser fließt. Dieses Rieselbad ist ein eigentliches Familienstück, weil irgend eine Person es benutzen kann. Es ist ein vortreffliches Mittel zur Abhärtung. Das Angenehme dabei ist, daß diese milde Brause den Kopf nicht benetzt, sie kann also zu jeder Zeit benutzt werden, ohne daß die Frisur derangiert oder das Haar getrocknet werden muß. X.

Auf Frage 62: So viel Selbstbeherrschung soll man von einem jungen Mann unbedingt fordern dürfen. Zärtlichkeiten gehören weder auf die Straße noch sonstwie in die Oeffentlichkeit, das müßte einem Jeden sein eigenes Feingefühl sagen. X.

Die mystischen Kranken.

Es gehen unter uns tausende Menschen mit **gebeugtem Kopfe, blassem Gesichte, zitterndem Körper,** die nicht wissen was ihnen eigentlich fehlt! Der Arzt findet sofort die Ursache dieser unerträglichen Symtome, denn 90% dieser mystischen Kranken leiden an **Nervenschlaffheit, Blutarmut** und **Verdauungsstörung,** gegen die mit Vorliebe **Ferromanganin** angewandt wir. Dieses Präparat hat eine spezifische Wirkung, daß es neues Blut in den Körper bringt, die Blutkörperchen bereichert, jedes Teilchen des Organismus stärkt, und die **geschwächten, erschlafften Nerven wieder arbeitsfähig macht.** Es benützen daher blutarme, schwache und schwächliche Menschen mit vollem Vertrauen **Ferromanganin.** Preis **Fr. 3.50** die Flasche, zu haben in Apotheken. 131 (69

Sports d'Hiver * Winter Sports

Le froid et le grand air vif abiment la peau. Pour prévenir ces accidents, employez chaque jour la *vraie*

Cold, and sharp strong air injure the skin: in order to avoid this, use every day the *genuine*

Frost und Wetter greifen die Haut an; um üble Folgen zu vermeiden, gebrauche man täglich den *echten*

100

CRÈME SIMON PARIS

Seethaler Konfitüren

sind hochfein und doch billig!

Es kostet der 5 Pfund-Eimer

2½ kg in Läden 160

Zwetschgen	Fr. **3.10**
Erdbeeren, **Himbeeren**, **Aprikosen**	Fr. **4.20**
Kirschen, schwarze	Fr. **4.—**
Brombeeren, **Hagebutten**	Fr. **3.50**
Heidelbeeren, **Johannisbeeren**, **Trauben**, **Orangen**, **Quitten**	Fr. **3.10**
Vierfrucht	Fr. **2.80**

Verlangen Sie in allen Lebensmittelgeschäften ausdrücklich **Seethaler** Konfitüren um sicher zu sein, das Feinste zu erhalten und weisen Sie minderwertige Marken zurück

Aluminium-Kochtöpfe von 5 ℓ 70 Cts. teurer

Konservenfabrik Seethal A.-G. in **Seon** (Aargau)

Eine guterzogene **Tochter**

die einige Jahre in einem Kolonialwarengeschäft in verantwortlicher Stellung tätig war und die auch von jeder Hausarbeit einen guten Begriff hat, wünscht nun in eine gute Hausbesorgung gründlich eingeführt zu werden. Kochen inbegriffen. Die Suchende ist still, bescheiden und durchaus zuverlässig und trachtet auf eine Stelle, wo gute Charaktereigenschaften durch Vertrauen gewürdigt werden. Der Eintritt könnte im April ev. Mai geschehen, da die Tochter noch in ungekündigter Stellung steht.
Gefl. Offerten unter Chiffre E 162 befördert die Expedition.

KOCHSCHULE

Damen und Töchter besserer Stände wird gewissenhafter Unterricht im **Kochen, Backen, Anrichten** erteilt. Französische, deutsche und Wiener Spezialitäten. — Referenzen und Prospekte durch die Privatschule **M. Kern-Kaufmann,** diplom. Kochlehrerin, Physikstrasse 7, **Zürich V.** 157

Haushälterin

treue, im Haushalt und Nähen tüchtig, gesetzten Alters, sucht selbständige Stelle, bei familiärer Behandlung, zu 1 bis 2 Personen. Eintritt nach Belieben.
Offerten unter Chiffre F 165 befördert die Expedition.

Eine gewissenhafte, treue **Person**

die kochen, sowie allen Hausarbeiten vorstehen kann, sucht Vertrauensstelle, wenn auch zu alleinstehender Person. Familiäre Behandlung erwünscht. Adresse unter 164 bei der Expedition zu erfragen.

Bei [95
Rückgratsverkrümmg.
glänzendste **Erfolge** mit dem weltberühmten
Geradehalter
Patent Haas
Keine Berufsstörung
Prospekt und fachmänn. Beratung kostenlos.
Gebr. Ziegler
Sanitäts-Geschäft
Erlachstrasse 23 **BERN**

Tuchfabrik Sennwald (Kanton St. Gallen)

Moderne Kollektion 161

in soliden Herren- und Frauenkleiderstoffen, Decken und Strumpfgarnen. Billigste und beste Verarbeitung von **Schafwolle und alten Wollsachen.** Auch Annahme in **Tausch.** Muster und Tarife franko. **Aebi & Zinsli.**

LAUSANNE

Campagne „Villa Boston" Töchter-Pensionat. 12 Töchter. Sprachliche, wissenschaftl., gesellschaftl. und häusl. Ausbildung. Höh. Töchter- u. Handelsschule. Nachhülfe. Schönes Familienleben. Mod. Komfort. Park. Spielplätze. Herrl. Lage. Fr. 1200.—. Referenzen. (H 10526 L) 169

Was reinigt am besten?
Stahl-Späne [97
ELEPHANT

Für 6.50 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [8
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Pensionat für junge Mädchen, besonders für kath. Gründl. Erlernung d. franz. Spr. Familienleben. Prosp. Beste Referenz. v. ehem. Pens. Melle Marie Poffet, rue Coulon 2, Neuchâtel. 163

Kathreiners Malzkaffee.
Ärztlich empfohlen.
Der Erfolg macht's!
123 6,7

Lugano Töchterpensionat Cunier
(Institut Bertschy)

Gründlicher Unterricht in Sprachen sowie in andern Fächern. — Gutes Klima, schöne Lage; Sport. Referenzen und Prospekte. 155 (H. 485. O.)

Mellin's kein Kochen erforderlich, kein Zeitverlust, keine Störung.
Probieren Sie Mellin's Nahrung bei Ihrem Kinde. Zahlreiche bedeutende Aerzte und Tausende von dankbaren Eltern bezeugen die hervorragenden Eigenschaften des Nährmittels. Höchste Anerkennungen auf allen Internat. Ausstellungen während der letzten 40 Jahre. Muster u. interessante Broschüre kostenlos durch Nadolny & Co., Basel
Nahrung 64

Ecole supérieure de Commerce, Lausanne
Ecole officielle.

40 professeurs, 500 élèves. Cours de **commerce, de banque, de langue modernes, de sténodactylographie.** Ouverture de l'année scolaire: **mi-avril**; rentrée d'automne: **mi-séptembre.** (H 36060 L) 115
Pour renseignements s'adresse au directeur *Ad. Blaser.*

25

Koch- und Haushaltungsschule
Villa Rosalinda, Bellinzona 156
Vorteilhafte Bedingungen. Prospekt verlangen.

Neuchâtel „Clos du Marronnier"
Côte 65
Mme. Kemmler-Pascalin

Junge Mädchen die die Stadtschulen besuchen wollen, finden liebevolle Aufnahme. Musik. Malen. Uebrwachung der Aufgaben. Moderner komf. schattig. Garten. Beste Referenzen. Prospekte. 137 (H2092N)

Singer's feinste Hauskonfekte 60

sind als Nachtisch von Gross und Klein sehr begehrt und bieten in ihrer Mischung von 10 Sorten jedem Gaumen etwas Passendes.

4 Pfund ne to, bestehend aus Macrönli, Brunsli, Mailänderli, Mandelhörn i, Schokoladen-Macrönli, Haselnussleckerli, Anisbrötli, Patiences, Leckerli und Zimmtsterne liefern wir à 6 Fr. franko, Verpackung frei, durch die ganze Schweiz. Zahlreiche Anerkennungen.

Schweiz. Bretzel-u. Zwieback-Fabrik Ch. Singer, Basel XIII.

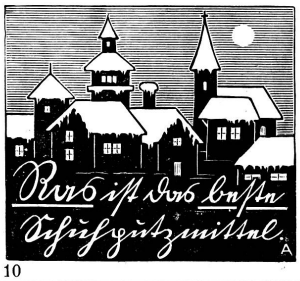
Grösstes Versandgeschäft der Branche.

Verlangen Sie Putzin-Blechflaschen nur mit ges. gesch. **Spartropf-Einrichtung** [24

— Ueberall zu haben. — Vertretung und Lager für die Schweiz: Willy Reichelt, Zürich.

Töchterpensionat
136 „Le Lierre" H2047N
in **Colombier bei Neuchâtel**
Prospekt auf Wunsch franko durch
H. E. Burdet, Colombier.

Inserieren Sie in diesem Blatt wenn Sie sichern Erfolg haben wollen :: :: :: :: ::



10

Wegen Stockung des Exportes nach Italien

gebe die hier zum Versand bereiteten Leinen-Waren mit Verlustpreisen ab. Und zwar sind abzugeben:

580 Dtz. Leintücher
ohne Naht

150 cm br., 225 cm lg. 1 Stück Fr. **3.15**
150 „ „ 250 „ „ 1 „ „ **3.50**
garantiert Leinen und fehlerfreie aus den edelsten Leinengarnen gewebt. (Kleinste Abnahme 1/2 Dutzend franko gegen Nachnahme).

Ant. Marsik, Leinenweberei **Giesshübel** a. Mettau Böhmen. (Muster von allen Sorten Leinwand beigelegt). 132

Berner Halblein
stärkster naturwollener Kleiderstoff f. Männer u. Knaben
Berner Leinwand
zu Hemden Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintürchern, bemustert **Walter Gygax,** Fabrikant, **Bleienbach.** Kt. Bern. [55

∴ Inseratannahme bis Mittwoch früh ∴

„Ihr Hommel's Haematogen hat in meinem eigenen Hause **vortreffl. und eklatanten Erfolg gehabt.**" (Prof. Dr. med. **Steiner, Köln a. Rh.**)

„Meine Frau, die unsere Kleine während den Sommermonaten selbst stillte, litt dadurch an allgemeiner Schwäche und zeitweiliger Appetitlosigkeit. Hier hatte Haematogen Hommel bald die gewünschte Wirkung, so dass sie ohne Anstrengung **noch drei Monate weiter stillen konnte.** Für andere Fälle namentlich in der Kinderpraxis, verordne ich Ihr Präparat schon seit längerer Zeit."
(Dr. med. **Bösenberg, Windischleuba,** Thüringen)

„Ich habe Dr. Hommels Haematogen einem 7-jährigen Mädchen verordnet, **das ein Jahr lang an Malaria** geitten hatte und durch die heftigen Fieberanfälle sehr entkräftet und anaemisch geworden war. **Der Erfolg der Kur war glänzend.** Der Appetit stellte sich wieder ein, die Patientin wurde lebhafter u. kräftiger. Die **Haut** und die **Schleimhäute nahmen eine rötere Färbung an.**"
(Dr. med. **Meisel,** Oberarzt am Lazarett von **Sakataly**)

„Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich hauptsächlich bei **schwächlichen, blutarmen Frauen u. Kindern ausgezeichnete Erfolge gesehen.** Die appetitanregende Wirkung desselben ist ganz auffallend. Es ist entschieden ein ganz vorzügliches und der leidenden Menschheit sehr zu empfehlendes Präparat."
(Dr. med. **Liebert Leipzig.**)

Schwächliche, in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleib. **Kinder,** sowie **blutarme,** sich matt fühlende und **nervöse,** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene** gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg 11

Dr. Hommel's Haematogen

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt

Von der medizinischen Welt in 20-jähriger Praxis als ideales Kräftigungsmittel anerkannt bei: Blutarmut, Bleichsucht, Magengeschwür, Malaria, Zuckerkrankheit, Neurasthenie und sonstigen Nervenleiden, bei und nach fieberhaften Krankheiten **(Influenza, Lungenentzündung, Brustfellentzündung, Typhus, Scharlach, Masern etc.) bei Säuglingen und stillenden Frauen, Rachitis. Skrophulose, Keuchhusten, sowie chronischen Lungenleiden und tuberkulösen Erkrankungen der Lungen, der Knochengerüste u. der Drüsen**

Warnung. Man verlange ausdrücklich den Namen **Dr. Hommel.**

Erhältlich in Apotheken u. Drogerien **Preis p. Flasche Fr. 3.25**

„Ich habe mit Hommel's Haematogen bei meinem 6½ jährigen Kinde das nach einem sehr heftigen Darmkatarrh stark heruntergekommen war, **vorzügliche Resultate** erzielt."
Dr. med. **A. Gressmann, München.**

„Bei meinem Kinde habe ich mi Hommel's Haematogen **ganz vorzügliche Resultate** gehabt.
Dr. med. **Strauch, Heidelberg.**

„Ich habe Hommel's Haematogen mit sehr guten Erfolgen verordnet in Fällen von **Rachitis, Skrophulose, Bleichsucht, bei Blutarmut, in d. Rekonvaleszenz nach Influenza, Scharlach, hartn. Darmkatarrhen, wie bei allgemeinen Schwäche-Zuständen,** habe ich die Beobachtung gemacht, dass auch der **Appetit sich äusserst schnell hebt.**"
Dr. med. **A. Grygas**
Arzt für innere Krankheiten
Posen.

„Die Resultate, die ich mit Hommel's Haematogen bei 3 blutarmen Kindern erzielte, **waren so eminent gute,** dass ich es **von allen Nährmitteln,** die die Vermehrung der roten Blutkörperchen bezwecken und welche ich der Reihe nach erprobt habe, **an erster Stelle empfehle.**"
Dr. med. **Stein, Abbazzia.**

„Mit Hommel's Haematogen hatte ich bei mir selbst **nach einer schweren Scharlacherkrankung vortreffliche Wirkung** erzielt."
Dr. med. **Baedecker, Berlin.**

Für Lungenkranke!

Katarrhe schwerer Art, Bronchitis Influenza, Keuchhusten, beginnende Lungenschwindsucht bekämpft man am sichersten durch

Histosan.

Im Einklang mit der interkantonal. Kontrollstelle zur Begutachtung von Geheimmitteln anerkennt die Sanitätsdirektion in Zürich das seit 6 Jahren in einem Kantonsspital erfolgreich angewandte **Histosan** als Arzneimittel, weil es in vielen Fällen die **Tuberkulose** günstig Ue2460 beeinflusse. 133

In allen Apotheken (Tabletten od. Syrup) à Fr. 4.—, oder wo nicht erhältlich durch die HISTOSANFABRIK Schaffhausen.

„Histosan wird ärztl. verordnet"

Pension de Jeunes Filles

Les Rochettes [88

Neuveville, près Neuchâtel.

Directrices: Mme B. Althaus et Mlle A. Germiquet, Filles Mad. Ed. Germiquet, Professeur à l'école Secondaire et à l'école de Commerce.

Kopfläuse

samt Brut. Sofortige Beseitigung.

Versandhaus E. Schmid, Herisau. [112

Mad. Chautems früher Champvent bei Yverdon, beehrt sich hiemit anzuzeigen, dass sie ihr 127 (6344S)

Pensionat

nach Troinex b. Genf

verlegt hat. Christl. Erziehung. Begrenz. Zahl Zögl. Moderne Einricht. Garten. Gelegenheit für höh. Schulen. Besch. Preise. Referenzen und Prospekte mit photographischer Ansicht.

„La Renaissance", Töchter-Pensionat

66 **Ste. Croix** (Vaud) Suisse (H 26,814 L)

Preis Fr. 80.— per Monat, Stunden inbegriffen :: Prospekte und Referenzen

Nur echt mit dieser Schutzmarke: „Weisses Kreuz im roten Feld" mit Namen Richard Brandt.

Besonders den Frauen empfohlen!

Ich habe von Ihren **Apotheker Rich. Brandts Schweizerpillen** in meiner Praxis Gebrauch gemacht und gefunden, dass sie von ausserordentlicher Wirkung sind, besonders bei Frauen, welche die nötige Diät dabei führen. Appetit und Stuhlgang bessert sich sofort. 4

Dr. Schwarzenberg
in **Kl. Santersleben.**

Erhältlich in den Apotheken à Fr. 1.25 die Schachtel.

Unentbehrliche

Mobilien für das Krankenzimmer

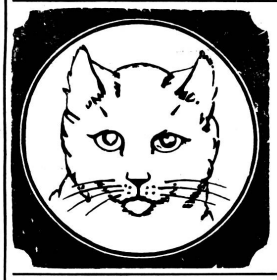
sind

Hausmanns **Bett-Tische** ∴
Hausmanns **Rückenlehnen**
Hausmanns **Nachtstühle** ∴
Hausmanns **Bidets** ∴ ∴ ∴

Grosse Auswahl. Billige Preise.

Sanitätsgeschäft Hausmann

Basel	St. Gallen	Zürich
Freiestr. 15	Marktgasse 11	Uraniastr. 11



Die

extra reine Seife „die Katze"

ist garantiert frei von allen der Seife schädlichen Substanzen und enthält das Maximum an nützlichen Stoffen. Die extra reine Seife **„die Katze"** verlängert die Dauerhaftigkeit der Wäsche und erspart 20 bis 30 % auf dem Gewicht der verwendeten Seife. —

Man hüte sich vor Nachahmungen, deren Marken Aehnlichkeit mit dem Katzenkopf haben. Depot bei H1745Z 21

Jean Osterwalder, im Bleicheli **St. Gallen**

Passugger Mineralquellen

Vorzügliche Heilmittel:

Ulricus gegen Influenza, Katarrhe der Atmungs- und Verdauungsorgane, Leberleiden, Gallensteine, Gicht und Zuckerharnruhr.
Fortunatus bei Verkalkung der Adern, Skrofulose, Kropf.
Helene bei Nieren- und Blasenleiden.
Theophil bestes schweiz. Tafelwasser.

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlg. und Apotheken. Man befrage den Hausarzt. 143

H350G 146

Für Zuckerkranke

Diabetiker-Zwieback
„ **-Biskuit** Marke Falknis
„ **-Käsestangen**
„ **-Brot**
Aleuronat-Biskuit

vom chem. Laboratorium in Chur untersucht. Die Gebäcke enthalten in der Hauptsache Eiweisstoffe und Fett, dagegen kein Zucker und ausserordentlich wenig unlösliche Kohlenhydrate. H70Ch Aerztlich empfohlen 128

Fabr. **Dor. Komminoth, Maienfeld**

Starkes Blut

bekommt jeder **Schwache, Blutarme, Magenkranke** durch eine Kur des seit 38 Jahren bewährten

Eisencognac

GOLLIEZ

(Marke: „2 Palmen"). 130

Zu haben in allen Apotheken in Flacons à 2.50 u. 5 Fr. und in der

Apotheke Golliez in Murten.

Neuchâtel (Schweiz)

Pension für junge Töchter

in **nur französisch** sprechender Familie. Komf., neumöbl. Zimmer in stattlichem Gebäude am See. Gute Nahrung, liebev. Pflege. Piano. Elektr. Licht. Zentralheizung. Badezimmer. Prospekt und Referenzen zur Verfügung 147

Mme. & Mr. **Alfr. Perrenoud**
H2186N Place Purry 4

Töchter-Institut Ray-Haldimann

„Le Cèdre" 142

Fiez Grandson (Schweiz)

Ausgezeichnete Stunden, prächt. und gesunde Lage. Grosser und schöner Garten. Verlangen Sie gefl. Prospekt H20361L

Wollen Sie von Ihren hartnäckigen Krampfadern, Beinleiden, Geschwüren gründlich geheilt sein, so wenden Sie sich an ***E. SCHMID,*** *Arzt. Belle-Vue. Herisau.* *105*

Viele Dankschreiben.

Sie sind falsch orientiert,

wenn Sie glauben, das altbewährte Liebig's Fleisch-Extrakt sei für die bürgerliche Küche zu teuer. Bei seiner hohen Ausgiebigkeit kann man schon mit geringen Zutaten alle Speisen äusserst wohlschmeckend und leicht verdaulich machen. Billige Surrogate weise man energisch zurück.

14b

Echt englisch **Wunder-Balsam** Marke Fridolin

echte Balsamtropfen

nach Klosterrezept, per Dutzend Flaschen **Fr. 2.60** franko Nachnahme von [15

St. Fridolin-Apotheke Näfels, Markt 12.

Wiederverkäufer Vorzugspreise.

MESSMER'S TEE

Generalvertretung, Packungs- und Versandstelle für die Schweiz bei

Hürlimann & Baumgartner, Zürich-Wollishofen

(Za 1545g) Epicerie fine en gros 135

Töchter-Institut

Villa „La Paisible", Lausanne-Pully

Sommer-Aufenthalt **Schloss Chapelle-Moudon**

Spezielles Studium des Französischen; Englisch, Musik, Zuschneiden, Nähen, Glätten, Kochen. Sorgfältige Erziehung. Ausgezeichnete Referenzen.

117 (H 28335) **Mme. Pache-Cornaz.**

CACAO DE JONG

Seit über 100 Jahren anerkannt erste holländische Marke

Gegründet 1790

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstlicher Geschmack, feinstes Aroma

Höchste Auszeichnungen

116 Vertreter: **Paul Widemann, Zürich II**

Südafrika-Haus

Straussfedern-Fabrik

BERLIN C. 2, Königstrasse 55 158

liefert das Schönste und Modernste in echten

Straussfedern, Pleureusen etc.

Wir verarbeiten bestes südafrikanisches Rohmaterial und liefern nach der Schweiz bei Aufträgen von Fr. 25.— an porto- und zollfrei.

Illustrierter Katalog gratis

Seit Jahrzehnten bewährt, von hervorragenden Aerzten empfohlen **als unübertroffenes Einstreupulver für kleine Kinder.** Gegen starken Schweiss, Wundlaufen, Entzündung, Rötung der Haut, bei Verbrennungen, Hautjucken, Durchliegen usw. Im ständigen Gebrauch von Krankenhäusern, dermatologischen Stationen und Entbindungsanstalten

In den Apotheken 41

Einzige Tuchfabrik in Entlebuch

Tuchfabrik Entlebuch

H4563LZ **(Birrer, Zemp & Cie.)** 62

fabriziert nach Einsendung von **Schafwolle** oder **Wollsachen** (Abfälle von wollenem Tuch oder Stricksachen) unter billigster Berechnung **solide, hübsche halb- und ganzwollene**

Herren- und Frauenkleiderstoffe, Bett- und Pferdedecken. Strumpfgarne

Ferner: **Austausch von Tuch gegen Schafwolle.** Muster, Lohntarife und Preislisten stehen zu Diensten. Es genügt die Adresse:

Tuchfabrik Entlebuch

Einzige Tuchfabrik in Entlebuch

Geröstetes Weizenmehl

18) **von Wildegg**

Marke „Pfahlbauer"

ist unerreicht in Qualität! :: :: ::

Internationales Knaben-Institut

(Vormals Morgenthaler)

Neuveville bei Neuchâtel. **Erstklassiges Institut für moderne Sprachen** und sämtliche Handelsfächer. **Vorbereitung für Handel-, Bank- und Hotelfach.** Kleine Klassen. Grosser Park und Spielplätze. **Prächtige Räumlichkeiten.** Mässige Preise. Prospekt gratis vom Direktor und Besitzer:

141 (H2108N) **J. F. Vogelsang.**

Cortaillod bei Neuchâtel

Villa des Prés

Töchterpensionat

Gründliches Studium der franz. Sprache. Englisch, Italienisch und Piano. Unterricht im Institut durch diplomierte Lehrerin. Gute Verpflegung und Familienleben zugesichert. Mässige Preise. Prospekte und Referenzen zu Diensten. (H 4826 N) 86

Chem. Waschanstalt u. Färberei Burgdorf

148 **R. NORDMANN** (Bf. 44 Y)

FABRIK: Oberburgstrasse

Billige Preise **Anerkannt gute Arbeit**

Ausnahme-Offerte Egnacher Konfitüren

So lange Vorrat reicht, versenden wir franko gegen Nachnahme folgende Sorten Konfitüren in den beliebten Eimern zu 5 und 10 Kilo:

	10 kg	5 kg		10 kg	5 kg
Johannisbeer	8.50	4.50	Brombeer	9.30	4.90
Heidelbeer	8.50	4.50	Hollunder	9.30	4.90
Zwetschgen	8.50	4.50	Kirschen	9.30	4.90
Trauben	8.50	4.50	Erdbeer	11.—	5.90
Quitten-Gelée	8.50	4.50	Himbeer	11.—	5.90
Aepfel-Gelée	8.50	4.50	Aprikosen	11.—	5.90

Vierfrucht 5 Kilo 4.—, 10 Kilo 7.80

Auf Wunsch werden auch Gläser zu 500 Gramm und 1 Kilo, sowie Eimer zu 2½ und 25 Kilo geliefert. — Bei grösseren Bezügen bedeutenden Skonto.

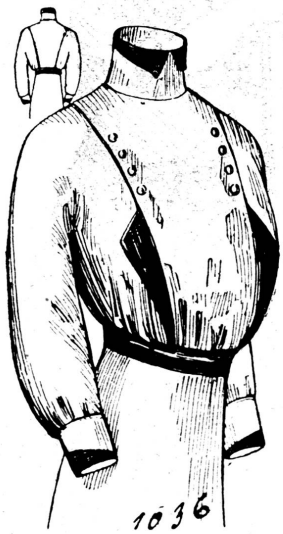
Egnacher Liqueur- und Konfitüren-Fabrik

140 **Steinebrunn** (Thurgau) U377G

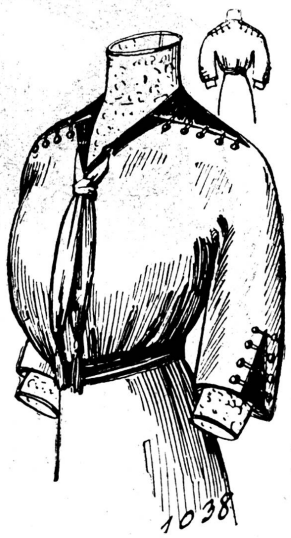
Die praktische Mode

Die ersten Frühjahrsneuheiten.

Im Sturmschritt eilt die Mode den Jahreszeiten voran. Es gilt also, sich bei einer Temperatur, die noch bedenklich mit dem Gefrierpunkt kokettiert, in Frühlingsstimmung zu versetzen und aus Ermangelung aller Hilfsmittel von seiten der karg zurückhaltenden Mutter Natur mit dem bunten Tand zu liebäugeln, den die Mode aus ihrem niemals versagenden Füllhorn auf ihren Weg streut. Diesmal bleibt sie auch ganz im Bilde, indem sie mit Blumen kommt. Die neueste Stoffart ist geblümter Taft, wie ihn die Damen der Biedermeierzeit trugen. Das ist entschieden eine Ueberraschung für den an glatte, einfarbige Stoffe gewöhnten Geschmack, eine Ueberraschung, die sich mit einer leisen, ablehnenden Zurückhaltung paart. Aber in



1036. Einfache Damenbluse aus graublauem Foulee mit Samtbesatz.



1038. Damenbluse aus grüner Pailletteseide mit Samtecken.

Modedingen kommen die Wandlungen über Nacht, und es ist deshalb durchaus nicht vorauszusehen, ob nicht auch unsere Damen eines Morgens mit der Schwärmerei für diese altmodisch anmutenden, an Stilkleider erinnernden Stoffe aufwachen werden. Mit der so lange gehegten und gepflegten großen Schlankheit wäre es dann allerdings zu Ende, denn diese Stoffe verlangen eine Verarbeitung, bei der Rüschen, Volants und kleine Falteneffekte unvermeidlich sind.

Schon die bereits mit großem Erfolg eingeführten changierenden Taste haben der großen schlanken Linie etwas geschadet, obgleich sich das Bestreben überall bemerkbar gemacht hat, neben den Konzessionen, die man dem Taft in der Garnierung der Toiletten machen mußte, doch bei den engen Röcken zu bleiben. Eins steht jedenfalls fest, die Wollstoffe werden ganz bedeutend hinter den Seidenstoffen zurücktreten müssen, nachdem lange Jahre hindurch gerade das Gegenteil der Fall gewesen ist. Nicht nur die garnierten französischen Kleider, sondern auch die Straßenkostüme haben sich mit diesem Umschwung abzufinden. Sämtliche Modellhäuser dieser Branche halten seidene Jackenkostüme bereit, und zwar sind diese meistens aus Taft und, eine andere Neuheit, mit Glasknöpfen in den passenden Farben geschmückt. Die neuen Frühjahrsjacken sind kurz und haben lange Aermel, schmale, häufig einseitige Revers, die ziemlich tief zum ein- bis dreiknöpfigen Schluß herabreichen. Typisch ist auch der sich vorn verkürzende Schoß. Auch Russenblusen werden wieder viel getragen. Einfach wie die Jacken sind auch die Röcke. Etwas Tresse oder ein wenig Stickerei, auch hin und wieder Steppstichverzierungen, die sich in starker weißer Seide von der Farbe des Kostüms abheben, das ist alles, was an Besatz aufgewendet wird.

1011. Nachmittagskleid aus altblauem Kaschmir mit gleichfarbiger Stickerei. Unterbluse aus Tüll.

1012. Nachmittagskleid aus lila Tuch und Samt mit kurzem Ueberkleid.

Unter den neuen Stoffen fällt ein krauses Gewebe, das an den Bademantelstoff erinnert, auf. Es heißt entsprechend „tissu éponge". Was dieser wollene „Schwammstoff" uns im Frühjahr werden soll, bleibt noch abzuwarten. Weniger fremd stehen wir den ripsartigen Coteléstoffen, der Ottomane in Wolle und Seide, den Kammgarnstoffen und den immer beliebten englischen Stoffen gegenüber. Als Farbe kommt für die ersten Frühjahrskostüme zunächst Grau und Heufarbe in Betracht, dann werden auch helles Kastanienbraun, ein zartes Grau, Blau, Schwarz und

Ockrü als Modefarben bezeichnet, denen sich als belebende Effekte Schottisch, Bischofslila und Blau hinzugesellen. Außer den erwähnten Blumenmustern sieht man auch Streifen und damassierte Effekte. Alle diese neuen Taffe sind von der größten Weichheit, und wo es angebracht ist, werden Wollstoffe zur Garnierung hinzugezogen. Ein neues Besatzmittel ist auch in farbigen Macraméornamenten erschienen. Infolgedessen sind Macramé-arbeiten wieder sehr modern geworden. Man gibt einem mercerisierten Baumwollfaden, der ganz das Aussehen von Seide hat, den Vorzug. Die Taftkostüme weisen Ornamente, Bordüren und Fransen in Macramé auf. Als Vorläufer sind schon die Uebergangshüte aus Taft damit geschmückt.

Was man vorläufig an Hüten sieht, ist nichts Sensationelles. Fast immer große Formen mit drapierten Taftgarnituren, in die große Blumen, ebenfalls aus Taft und mit der Hand gedreht und geschlungen, gebettet sind. Außer Schwarz sieht man alte violette, graue und grüne Farben, und zwar sind Blumen und Drapierung meist von demselben Taft.

Die abgebildeten Modelle.

1011 und 1012. **Zwei Nachmittagskleider.** Das lange Ueberkleid der ersten Toilette ist einem mit hohem Kaschmirbesatz bekleideten

1000. Morgenrock aus mattlila Flanell mit dunklerem Libertybesatz.

1035. Russenkittel aus marineblauem Cheviot mit rotem Besatz für Knaben von 4—5 Jahren.

Futterrock aufgearbeitet, der vorn bis etwa in Kniehöhe sichtbar wird. Dem mit Kurbelstickerei gezierten Rand des Ueberkleides ist blauer Velours-Chiffon untergesetzt. Blaue Tüllbluse auf weißem Stickerei-Fond, beide von der Ueberbluse aus dem Stoff des Kleides zum Teil bedeckt. — Zwei verschiedene Stoffe, jedoch in übereinstimmendem Farbenton, ergeben das daneben stehende Kleid. Futterrock mit Samtansatz. Gerades Tuchüberkleid mit Samtpatten auf Tuchunterlage. Kimonobluse aus Tuch, Einsatz und Unterärmel aus Samt. Der erstere hat einen kleinen runden Ausschnitt, den ein kleiner Einsatz mit hohem weißen Tüllstehkragen füllt. Blauer Takthut mit Samtrand und weißen Federn.

1000. **Morgenrock für Damen.** Kimonoschnitt, im Taillenschluß durch Schnur zusammengehalten. Umlegekragen aus Atlas, dem sich an der rechten Seite ein großes eckiges Revers anschließt. Wird Futter verwendet, so erhält dieses den gleichen Schnitt.

979. Kleid aus kleinkariertem Wollstoff für Mädchen von 8—10 Jahren.

980. Braunes Velvet-Kleid für Mädchen von 10 bis 12 Jahren.

1036 und 1038. **Zwei Damenblusen.** Die mit langen Aermeln versehene Bluse hat breite aufliegende Mittelteile, aus dem vorderen treten zu beiden Seiten kleine Samtrevers heraus. Samtaufschläge am Stehkragen und den Manschetten. Stoffknöpfe. Die Futtergrundform schließt vorn in der Mitte. — Die ebenfalls auf einer Futtergrundform gearbeitete Bluse aus grüner Seide schließt vorn in der Mitte unter der Kravatte. Kimonoform. Einsatz, Stehkragen und Innenärmel aus weißem gestickten Tüll.

979 und 980. **Zwei Kleider für Mädchen.** Das kleinkarierte Kleid hat lange Bluse mit Rückenschluß, der unter dem Samtgürtel der glatte Rock fest angenäht ist. Die oben leicht eingekrausten Aermel sind den verlängerten Achseln mit Samtpaspel angesetzt. Glatter Stoffeinsatz mit Stehkragen im hellen Ton des Kleides. — Das Modell für 8- bis 10-jährige Mädchen eignet sich auch für leichteren Frühjahrsstoff. Glatte Bluse mit viereckigem Ausschnitt und Seitenschluß, der mit dem Ueberschlag des Röckchens zusammentrifft. Breite Schrägblende am Rock. Bräunliche Perlmutterknöpfe. Weißer Einsatz mit blauen Tüpfchen.

1035. **Russenkittel für Knaben von 4—5 Jahren.** Kittel mit angeschnittenen Aermeln zum Ueberziehen gearbeitet. Seitenschlitz mit rotem Vorstoß. Rote Blende am eckigen Halsausschnitt. Rote Wollschärpe mit geknüpften Fransen.

Moderne Toiletten-Ergänzungen.

Die jetzige Jahreszeit begünstigt den Luxus der dem reinsten Nützlichkeitsprinzip dienenden Regenschirme. So wie man die Handtaschen in unbeschränkter Anzahl zu jedem Kleide passend besitzen soll, will jetzt auch der Regenschirm zugleich zur Eleganz beitragen und durch die Uebereinstimmung mit dem Anzug aus seiner etwas abseitigen Rolle zu größerer Wichtigkeit erhoben werden. Dadurch kommen eigentlich die kostbaren Griffe, die manchmal wirkliche Wertgegenstände sind, erst zur richtigen Bedeutung. — Schmuck ist überhaupt die Losung des Tages. Das ehemalige Prinzip der Eleganz, am Tage möglichst von Schmuck abzusehen und höchstens einfache und ruhige Schmuckstücke zu tragen, scheint jetzt vergessen zu sein. Heute unterscheidet man wohl auch zwischen Tages- und Abendschmuck, aber der erstere wird nicht mehr als quantité négligeable behandelt, sondern als wichtige Ergänzung der eleganten

1013. Elegante Nachmittagstoilette im Renaissance-Geschmack aus glattem und gestreiftem changierenden Taft.

1018. Frühjahrskostüm aus honigfarbener Ratiné mit braunem Samtkragen. Halbanliegendes Jackett.

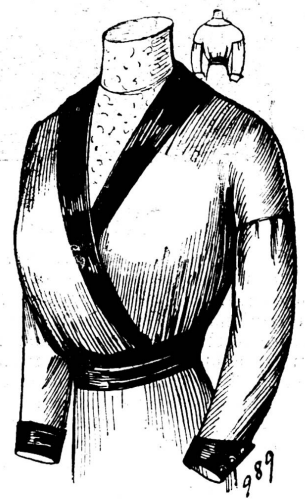
1033. Kimonokleid aus grauem Kaschmir mit rotem Besatz für Mädchen von 9—11 Jahren.

Tagestoilette mit allem Raffinement gewählt und zur Geltung gebracht. Ohrgehänge, Anhänger und Armbänder mit großen Barockperlen, in feiner Emailarbeit, in Stahl und mit farbigen Steinen geschmückt, mit Steinen, die zwar echt sind, aber im Werte hinter den kostbaren Edelsteinen zurückstehen, Ketten, bei denen in regelmäßigen Zwischenräumen Topase, Amethyste, Granaten, Bernstein, Crysolithe und wie die in allen Farben auftretenden Halbedelsteine alle heißen, eingelassen sind, sie alle müssen irgend einem Nützlichkeitszweck, als Lorgnonkette, Muffträger ꝛc., dienen und zugleich der Einfachheit der Tagestoilette einen Zug größerer Eleganz verleihen. Ein ungewöhnlicher Luxus wird mit den Abendmuffen getrieben. Die aus Bändern und Spitzen zusammengesetzten riesigen Gebilde sind zum Ruheplatz duftender frischer Blumensträuße ausersehen. Man schickt sie allabendlich ins Blumengeschäft, indem man die Farbe der Toilette angibt und erhält sie dann, je nachdem, mit frischen Rosen, mit Parmaveilchen, mit Camelien usw. aufs reizendste geschmückt von der Blumenfee zurück.

Die abgebildeten Modelle.

1013. **Elegante Nachmittagstoilette im Renaissance-Geschmack.** Das Material besteht aus braun und blau changierendem glatten und gestreiften Taft, die an dem Rock gemeinsam verarbeitet sind. Den Ansatz der gestreiften kurzen Bahnen deckt ein schmaler Skunksstreifen. Am Rande des Rockes eine breite blau und braune Stickereibordüre. Blusiges Taillengarrangement mit Fichükragen und Gretchenärmeln. Brustlatz mit Stickerei. Drapierter Tafthut mit Skunks.

1018. **Frühjahrskostüm aus honigfarbener Ratiné.** Dreibahnenrock mit vorderer Naht und Ueberschlag, der mit Knöpfen besetzt ist. Glattes, halbanliegendes Jackett mit schrägem Schluß. Hinterbahn in breite Falte geordnet. Drapierter brauner Samthut mit großem Schmucknopf.



989. Damenbluse aus altrosa Wollkrepp mit schwarzem Atlasbesatz und Spitzeneinsatz.

1033. **Kimonokleid aus grauem Kaschmir mit rotem Besatz für Mädchen von 9—11 Jahren.** Der niedliche Anzug besteht aus dem glatten, nur im Taillenschluß leicht eingekrausten Röckchen und

1017. Kleid aus altgrünem Velours Chiffon mit Fransenbesatz. Fichü mit langen Schärpen aus gemaltem Chiffon.

der Kimonobluse, die beide unter dem Gürtel aneinander genäht sind. Der seitliche Ueberschlag des Rockes ist durch zwei rote Soutachereihen markiert, die sich unten um den Rock fortsetzend, den Blendenbesatz aus rotem Wollstoff begleiten. Dieselbe Garnierung wiederholt sich am Halsausschnitt und den Aermeln. Rückenschluß.

1017. **Kleid aus altgrünem Velours-Chiffon mit Fransenbesatz.** Ueber den mit Samtansatz versehenen Futterrock fällt das gerade, nur im Taillenschluß leicht eingekrauste Ueberkleid. Glatte, mit langen, eng anliegenden Aermeln gearbeitete Taille. Fichü aus zwei, mit farbiger Malerei ausgestatteten, sich über die Achsel legenden Teilen und langen Schärpenenden, die zugleich als Gürtel um die Taille geschlungen werden. Schwarzer Samthut mit weißen, von schmaler Franse umgebenen Taftflügeln und Taftkokarde.

998. **Damenbluse mit schwarzem Atlasbesatz.** Die kimonoartig mit Aermelansätzen geschnittene Bluse hat kreuzweise übereinandertretende Vorderteile mit sich nach unten verschmälerndem Atlasbesatz. Die Aermel sind oben leicht eingekraust angesetzt. Stehkragen und Einsatz aus weißem Spitzenstoff.

1027 und 1028. **Kostüm und Kleid für Mädchen von 12—14 Jahren.** Der Rock des jugendlichen Jackettkleides ist vorn und rückwärts in eine breite Mittelfalte und je eine sich anschließende Seitenfalte geordnet. Das lose Jackett zeigt nur an den Seiten eine leichte Schweifung. Matrosenkragen mit aufgelegten weißen Tuchecken, die mit brauner Soutache ausgenäht sind. Bronzierte Knöpfe. — Graublauer Wollstoff ergibt das daneben stehende Kleid, das mit dunkelblauem Taft-Umlegekragen und ebensolchen Aermelaufschlägen verziert ist. Blauer Taft ergibt auch die Krawatte und den Gürtel.

1027. Frühjahrskostüm aus braunem Samt mit losem Jäckchen für Mädchen von 12—14 Jahren.

1028. Kleid aus graublauem Foulee mit Taftkragen und Aufschlägen für Mädchen von 12—14 Jahren.

Schnittmuster zu sämtlichen Abbildungen können durch unsere Geschäftsstelle bezogen werden.